

**Sicherheitsdatenblatt gemäß der Regulierung
(EC) 'No. 2020/878****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

| | | | | |
|-----|---|---|------------------|------------|
| 1.1 | Produktidentifikator | FLOWPRIME PART B | Überarbeitet am: | 21/05/2024 |
| | Produktname: | Flowprime Part B | Ersetzt: | 23/05/2023 |
| | | | Versionsnummer: | 1a |
| | UFI Code: | S941-Y015-U002-PAR0 | | |
| | Nanoform enthalten: | Nein | | |
| 1.2 | Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird | Komponenten von Mehrkomponenten - Beschichtungen - Nur für die professionelle Anwendung. Anstriche und Farben, Verdünnungsmittel, Abbeizmittel. Handmischen mit direkter Exposition und nur durch persönlicher Schutzkleidung geschützt. Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung). Nur zur Anwendung durch ausreichend geschulte Anwender. Auftragen durch Rollen oder Streichen. Energiearmes Verteilen von Beschichtungen. Warnung vor: Anwendung beim Heimwerkerbedarf zu Hause aufgrund der Gesundheitsgefährdung und erforderlichen Schulung. Warnung vor: Spritzauftrag wegen zusätzlicher Gefahren. Beratend: andere als empfohlen. | | |
| 1.3 | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt | | | |
| | Hersteller: | Tremco CPG Poland Sp. z o. o. Ul. Marywilska 34 03-228 Warszawa Polska Tel: +48 22 879 8907 Fax: +48 22 879 8918 ehs.uk@flowcrete.com www.flowcrete.com.pl/ | | |
| | Datenblatt produziert von: | ehs.uk@flowcrete.com | | |
| 1.4 | Notrufnummer: | CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) Germany 112 (24/7) Austria +43 1 406 43 43 (MO-MI, 9.30-12.30 Uhr) | | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | |
|--|---------|
| Akute Toxizität, mündlich, Kategorie 4 | H302 |
| Hautkorrosion, Kategorie 1B | H314-1B |
| Hautempfindlichkeit, Kategorie 1 | H317 |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4 | H332 |
| Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 2 | H373 |
| Gefahr für die aquatische Umgebung, akute, Kategorie 1 | H400 |
| Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 2 | H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente**Symbol (n) Produkte****Signalwort**

Gefahr

Genannt Chemikalien auf Etikett

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol, Benzylalkohol, Fatty acids, tall-oil, reaction products with tetraethylenepentamine, Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction, Formaldehyde, polymer with benzenamine, hydrogenated

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | | |
|--|---------|--|
| Akute Toxizität, mündlich, Kategorie 4 | H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Hautkorrosion, Kategorie 1B | H314-1B | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Hautempfindlichkeit, Kategorie 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4 | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 2 | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Gefahr für die aquatische Umgebung, akute, Kategorie 1 | H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Vorsichtsmaßnahmen

| | |
|--------------|--|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P264 | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen |
| P270 | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P301+330+331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P302+352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+340 | BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P333+313 | |

P363
P391

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/
ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC CAS-Nr.

Keine Information verfügbar.

Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Name nach EEC CAS-Nr.

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile

| <u>Name nach EEC</u> <u>Einc Nr.</u> <u>CAS-Nr.</u> <u>Reichweite Reg</u> <u>Nr. Nr.</u> | <u>%</u> | <u>Klassifizierungen</u> | <u>SCL Value:</u> <u>ATE Value:</u> <u>M-Factor:</u> |
|---|----------|---|---|
| Formaldehyde, polymer with benzenamine, hydrogenated 603-894-6 135108-88-2 01-2119983522-33 | 25 - <50 | H302-314-317-373-412 Acute Tox. 4 Oral, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1, STOT RE 2 | <div><u>SCL Value:</u> -</div> <div><u>ATE Value:</u> -</div> <div><u>M-Factor:</u> (acute) -</div> <div><u>M-Factor:</u> (chronic) -</div> |

| | | | | |
|---|-----------|---|----------------------------|---|
| Fatty acids, tall-oil, reaction products with tetraethylenepentamine 273-201-6 68953-36-6 01-2119487006-38 | 25 - <50 | H314-317-400-411 Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1 | SCL Value: | - |
| | | | ATE Value: | - |
| | | | M-Factor: (acute) | - |
| | | | M-Factor: (chronic) | - |
| Benzylalkohol 202-859-9 100-51-6 01-2119492630-38 | 10 - <25 | H302-319-332 Acute Tox. 4 Inhalation, Acute Tox. 4 Oral, Eye Irrit. 2 | SCL Value: | - |
| | | | ATE Value: | - |
| | | | M-Factor: (acute) | - |
| | | | M-Factor: (chronic) | - |
| 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl) phenol 202-013-9 90-72-2 01-2119560597-27 | 2.5 - <10 | H302-314 Acute Tox. 4 Oral, Skin Corr. 1C | SCL Value: | - |
| | | | ATE Value: | - |
| | | | M-Factor: (acute) | - |
| | | | M-Factor: (chronic) | - |
| Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction 90640-66-7 Keine Information verfügbar. | 2.5 - <10 | H302-312-314-317-400-410 Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Oral, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1 | SCL Value: | - |
| | | | ATE Value: | - |
| | | | M-Factor: (acute) | - |
| | | | M-Factor: (chronic) | - |

zusätzliche Information: Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Nach Einatmen: Atemwege freihalten. Opfer an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Kein Lösungsmittel und keine Verdünnung zur Reinigung der Haut verwenden. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt: Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Einnahme: Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen herbeiführen außer unter ärztlicher Anweisung.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum, Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.1.2 Für Notfallhelfer

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Anleitungen: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. Im Falle einer Sensibilisierung gegen jegliche Inhaltsstoffe wird von der Anwendung des Produktes abgeraten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 40 °C, direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden. Nicht einfrieren.

Lagerungsbedingungen: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht einfrieren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Bestandteil eines Harz-Bodensystems. Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zutaten mit beruflichen Expositionsgrenzen

(DE)

| Name | CAS-Nr. | LTEL PPM | Stel ppm | Stel Mg/M3 | LTEL MG/M3 |
|--|-------------|----------|----------|------------|------------|
| Formaldehyde, polymer with benzenamine, hydrogenated | 135108-88-2 | | | | |
| Fatty acids, tall-oil, reaction products with tetraethylenepentamine | 68953-36-6 | | | | |
| Benzylalkohol | 100-51-6 | | | | |
| 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol | 90-72-2 | | | | |
| Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction | 90640-66-7 | | | | |

| Name | CAS-Nr. | OEL Note |
|--|-------------|----------|
| Formaldehyde, polymer with benzenamine, hydrogenated | 135108-88-2 | |
| Fatty acids, tall-oil, reaction products with tetraethylenepentamine | 68953-36-6 | |
| Benzylalkohol | 100-51-6 | |
| 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol | 90-72-2 | |
| Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction | 90640-66-7 | |

Weitere Ratschläge: Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

Chemische Bezeichnung:

Benzylalkohol

EC Nr.:
202-859-9

CAS-Nr.:
100-51-6

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | 20 mg/kg bw/d | | 4 mg/kg bw/d |
| Einatmen | - | 110 mg/m ³ | - | 22 mg/m ³ | - | 27 mg/m ³ | - | 5.4 mg/m ³ |
| Haut | - | 40 mg/kg bw/d | - | 8 mg/kg bw/d | - | 20 mg/kg bw/d | - | 4 mg/kg bw/d |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| | |
|--|-------------|
| Umweltschutzziel | PNEC |
| Frischwasser | 1 mg/l |
| Süßwassersedimente | 5.27 mg/kg |
| Meereswasser | 0.1 mg/l |
| Meeressedimente | 0.527 mg/kg |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | 39 mg/l |
| Boden (landwirtschaftliche) | 0.456 mg/kg |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

EC Nr.:
202-013-9

CAS-Nr.:
90-72-2

DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

| Expositionsweg | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|----------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch | Akute Wirkung lokal | Akute Effekte systemisch | Chronische Effekte lokal | Chronische Effekte systemisch |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | |
| Einatmen | | | | 0.31 mg/m ³ | | | | |
| Haut | | | | | | | | |

PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

| | |
|--|-------------|
| Umweltschutzziel | PNEC |
| Frischwasser | 0.084 mg/l |
| Süßwassersedimente | |
| Meereswasser | 0.0084 mg/l |
| Meeressedimente | |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung | 0.2 mg/l |
| Boden (landwirtschaftliche) | |
| Luft | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönlicher Schutz

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

Augenschutz: Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

Handschutz: Gegen chemikalien beständige handschuhe verwenden (EN 374): Butylkautschuk; Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 60 min. Gegen chemikalien beständige handschuhe verwenden (EN 374): Nitrilkautschuk; Dicke $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit ≥ 480 min. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und

Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Technische Kontrollmaßnahmen: In der Regel werden mindestens 5 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------------------------|
| Erscheinungsbild: | BRAUN |
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Geruch | Amin wie |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt |
| pH-Wert | Alkaline |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C) | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich (° C) | 205 - N.D. |
| Flash Point, (° C) | Nicht gemessen |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt |
| LOWER und obere explosive Grenze | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Relative Dampfdichte | Nicht bestimmt |
| Dichte und/oder relative Dichte | ca. 0.95 |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | SCHWACH |
| Verteilungskoeffizient: n-octanol/water | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur (°C) | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur (° C) | Nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | Nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften | Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

| | | |
|--|----------------|-----------------|
| VOC -Inhalt g/l: | <120 g/l (A+B) | CH 10.0% Part B |
| Spezifische Gewicht (g/cm ³) | 0.120 | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 40 °C, direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden. Nicht einfrieren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität:**

Oral LD50: Keine Information verfügbar.

Inhalation LC50: Keine Information verfügbar.

Hautld50: Keine Information verfügbar.

Reizung: Ätzend für Augen und Haut.

Ätzwirkung: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierungseffekt: Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Information verfügbar.

Karzinogenität: Keine Information verfügbar.

Mutagenität: Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar.

STOT-bei einmaliger Exposition: Keine Information verfügbar.

STOT-wiederholter Exposition: Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr: Keine Information verfügbar.

Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Name nach EEC</u> | <u>Oral LD50</u> | <u>Hautld50</u> | <u>Vapor LC50</u> | <u>Gase LC50</u> | <u>Staub/Mist LC50</u> |
|----------------|--|----------------------|---------------------|-------------------|------------------|-------------------------|
| 135108-88-2 | Formaldehyde, polymer with benzenamine, hydrogenated | 367 mg/kg, oral, rat | >2000 | | | |
| 68953-36-6 | Fatty acids, tall-oil, reaction products with tetraethylenepentamine | 4750 mg/kg oral, rat | | | 0.000 | 0.000 |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1620 mg/kg (rat) | 2001 mg/kg (rabbit) | | | > 4.178 mg/l (4 h, rat) |

zusätzliche Information:

Im Falle einer Sensibilisierung gegen jegliche Inhaltsstoffe wird von der Anwendung des Produktes abgeraten. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. Verätzt die Haut. Kann allergische Hautreaktion verursachen. Ätzend - verursacht irreversiblen Augenschaden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC

CAS-Nr.

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität:**

EC50 48HR (Daphnia): Keine Information verfügbar.

IC50 72 Stunden (Algen): Keine Information verfügbar.

LC50 96 Stunden (Fisch): Keine Information verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Information verfügbar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Information verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.**12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.****Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

Name nach EEC

CAS-Nr.

Keine Information verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine Information verfügbar.

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Name nach EEC</u> | <u>EC50 48hr</u> | <u>IC50 72hr</u> | <u>LC50 96hr</u> |
|----------------|--|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 135108-88-2 | Formaldehyde, polymer with benzenamine, hydrogenated | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 68953-36-6 | Fatty acids, tall-oil, reaction products with tetraethylenepentamine | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 230 mg/l | 770 mg/l (Pseudokirchneriella) | 460 mg/l (Pimephales promelas) |
| 90-72-2 | 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 90640-66-7 | Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Gefährliche Stoffe in einer zugelassenen Giftmüllentsorgungs- oder Aufbereitungsanlage entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, des Bundes und des Landes entsorgen. Den Abfall nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen müssen entsorgt werden. Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Europäischer Abfallkodex: 08 01 11*
 Verpackungsabfallcode: 150110

ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA |
|--|---|---|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | UN2735 | UN2735 | UN2735 | UN2735 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Amines, liquid, corrosive, N.O.S., (m-Xylenediamine, Isophoronediamine) | Amines, liquid, corrosive, N.O.S., (m-Xylenediamine, Isophoronediamine) | Amines, liquid, corrosive, N.O.S., (m-Xylenediamine, Isophoronediamine) | Amines, liquid, corrosive, N.O.S., (m-Xylenediamine, Isophoronediamine) |
| 14.3 Transportgefahrenkassen | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III | III | III | III |
| 14.5 Umweltgefahren | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. |

- 14.6** Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar
 EMS-NO.: nicht anwendbar
- 14.7** Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1** Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
 Nationale Vorschriften:

Dänemark -Produktregistrierungsnummer: 4534537
 Dänischer Malcode: 00-5 (1993)
 Dänischer Malcode - Mischung: Nicht verfügbar
 Schweden Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar
 Norwegen Produktregistrierungsnummer: 59614
 Deutschland WGK Class: 3

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Directive 2004/42/CE: | <120 g/l (A+B) | CH 10.0% Part B |
| Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III): | nicht anwendbar | |
| Einschränkungen für Produkte oder Substanzen nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006: | nicht anwendbar | |

Annex XIV, Regulation (CE) 1907/2006 - Authorisation List:

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Name nach EEC</u> |
|----------------|----------------------|
|----------------|----------------------|

nicht
anwendbar

SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59 Reichweite):

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Name nach EEC</u> |
|----------------|----------------------|
|----------------|----------------------|

nicht
anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstigeangaben

Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Gründe für die Überarbeitung

Revision Description Changed

Composition Information Changed

Substanz- und/oder Produkteigenschaften in Abschnitt (en) geändert:

- 01 - Identifizierung
- 02 - Gefahrenidentifikation
- 03 - Komposition/Informationen zu Zutaten
- 08 - Expositionskontrollen/persönlicher Schutz
- 09 - physikalische und chemische Eigenschaften
- 14 - Transportinformationen
- 15 - regulatorische Informationen

Revisionserklärung (en) geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Regulatory Database wird von der 3E Corporation in Kopenhagen, Dänemark, bereitgestellt.
- Gemeinsame Forschungsstelle in Ispra, Italien.
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EG) 1272/2006 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates der EU und ihr Anhang mit dem Titel "Verzeichnis der Abfälle".
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten
- Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I und Anhang II der CLP-Verordnung 1272/2008 über die genaue Zusammensetzung der Formel

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

| | |
|-----------|---|
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen |
| EC (EK) | Europäische Kommission |
| EU | Europäische Union |
| US | Vereinigte Staaten |
| CAS | Der Chemical Abstracts Service |
| EINECS | Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| REACH | REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |
| GHS | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| LTEL | Langzeitexposition |
| STEL | Kurzfristige Exposition |
| OEL | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration |
| ppm | Teile pro Million |
| mg/m3 | Milligramm pro Kubikmeter |
| TLV | Höchstzulässige Konzentration |
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| OSHA | Arbeitsschutzorganisation OSHA |
| PEL | Zulässige Grenzwerte |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| g/l | Gramm pro Liter |
| mg/kg | Milligramm pro Kilogramm |
| N/A | Nicht anwendbar |
| LD50 | Letale Dosis bei 50 % |
| LC50 | Letale Konzentration bei 50% |
| EC50 | Halbmaximale effektive Konzentration |
| IC50 | Hälfte der maximalen Hemmkonzentration |
| PBT | Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| EEC (EWG) | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| ADR | Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| RID | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn |
| UN (VN) | Vereinte Nationen |

IMDG Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA Internationaler Luftverkehrsverband
MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch
Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung
IBC IBC Container
RTI Reizung der Atemwege
NE Narkotische Wirkungen
IMO Internationale Seeschiffahrtsorganisation
Anmerkung P: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich;
der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält
Anmerkung 10: Die Einstufung als krebserzeugend durch Einatmen gilt nur für Gemische in Pulverform,
die 1 % oder mehr Titandioxid enthalten, das in Form von oder in Partikeln mit einem
aerodynamischen Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$ enthalten ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt
beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese
Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.